

-Anzeige-

Alternative naturheilkundliche Behandlung bei AD(H)S

Kurz vor den Herbstferien sind die ersten Kinder „schulmüde“. Lernblockaden treten auf. Viele Eltern vermuten eine Aufmerksamkeitsstörung (ADHS/ADS). Heilpraktikerin Eva Kupper, selbst Mutter dreier schulpflichtiger Kinder, weiß Rat.

Medienkonsum begünstigt ADHS

Im Erstgespräch, der Anamnese, mache ich mir ein Bild der Situation. Eltern verlieren ihre Kinder an das Internet, Smartphone, PlayStation, Nintendo oder Xbox. Medienentzug kann zu aggressivem Verhalten führen. Der Fall eines randalierenden 16-Jährigen, der bei der Uroma kein WLAN hatte, machte in Franken dieses Jahr Schlagzeilen.

Falsche Ernährung aus Bequemlichkeit

Das Kind kommt nach neun Stunden Schule erschöpft nach Hause. Unbeaufsichtigt öffnet es den Süßigkeitenschrank. Der Teufelskreis aus Übergewicht, Bewegungsmangel und Diabetes nimmt seinen Lauf. Zucker, Farbstoffe und Konservierungsmittel stehen zudem im Verdacht, hyperaktives Verhalten zu begünstigen.



Heilpraktikerin Eva Kupper

Lust auf Bewegung schaffen

Teenager sind oft sehr mode- und körperbewusst. Im Sportunterricht will keiner als unsportlich gelten. Wichtig ist es, gemeinsam die Lust auf Bewegung und frische Luft wiederzuentdecken.

Naturheilkundlicher Ansatz

Mein Ansatz ist multimodular. Jedes Kind reagiert anders auf die naturheilkundliche Behandlung. Geduld, Ausdauer und das richtige Gespür sind wichtig. Eine Hypnosetherapie, die viele Kinder spielerisch sehen, kann ebenfalls eine große Hilfe sein.

Zweitpraxis in München-Solln

Das Motto von Frau Kupper lautet „Reichtum ist viel, Zufriedenheit ist mehr, Gesundheit ist alles.“ Die Zeitschrift DONNA arbeitet mit ihr als Expertin zusammen. Termine sind auch in der Zweitpraxis in München-Solln, Wolfratshauer Str. 246, möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.praxis-kupper.de oder rufen Sie an unter der Telefonnummer 089 / 74 05 24 20.